LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
13. Wahlperiode

Drucksache 13/6469
16. 11. 2000

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Franz Josef Bischel (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums des Innern und für Sport

Personelle Besetzung der Polizeiinspektion Bingen

Die Kleine Anfrage 3519 vom 26. Oktober 2000 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:
1. Wie viele Polizeibeamtinnen und -beamte sind zurzeit bei der Polizeiinspektion Bingen tatsächlich beschäftigt (Ist) und wie viele sind nach den Soll-Vorstellungen vorgesehen?
2. Wie viele Polizeibeamtinnen und -beamte können zurzeit bei dieser Dienststelle auf Grund längerer Erkrankung bzw. wegen Ausbildung den Dienst nicht versehen?
3. Wie stellt sich speziell die personelle Besetzung im Schichtdienst dar?
4. Sofern es nicht besetzte Stellen gibt, bis zu welchem Zeitpunkt kann mit einer Wiederbesetzung gerechnet werden?

Das Ministerium des Innern und für Sport hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 15. November 2000 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die Personalsituation bei der Polizeiinspektion Bingen stellt sich zz. wie folgt dar:

	Soll-stärke	Ist-stärke	tatsächliche Einsatzstärke
Schutzpolizei	54	54 *)	45 *)
Kriminalpolizei	8	9	8

*) einschließlich einer Rotationskraft aus der Bereitschaftspolizei

Zu 2.:

Auf Grund einer längeren Erkrankung steht ein Polizeibeamter nicht zur Verfügung; drei Polizeibeamte und eine Polizeibeamtin befinden sich in der Ausbildung für den gehobenen Dienst.

Zu 3.:

Im Wechselschichtdienst sind gegenwärtig 34,5 Polizeikräfte eingesetzt.

b. w.

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 19. Dezember 2000

Zu 4.:

Im Rahmen des Personalersatzes für den Polizeieinzeldienst zum 1. Mai 2001 wird geprüft, ob die freie Stelle bei der Schutzpolizei in Bingen besetzt werden kann.

Walter Zuber
Staatsminister